

Reisebericht Hardangerfjord April 2013

Unsere diesjährige Angeltour führte uns an den Hardangerfjord, genauer gesagt nach Gjermundshamn, gegenüber der Insel Varaldsoy.

Nach geglückter Überquerung des Haukelifjell bezogen wir Quartier bei Ole Henrik Jacobsen, im Vikaparken, dort vermietet er mehrere Häuser und die Boote liegen in einem idyllischem Naturhafen.



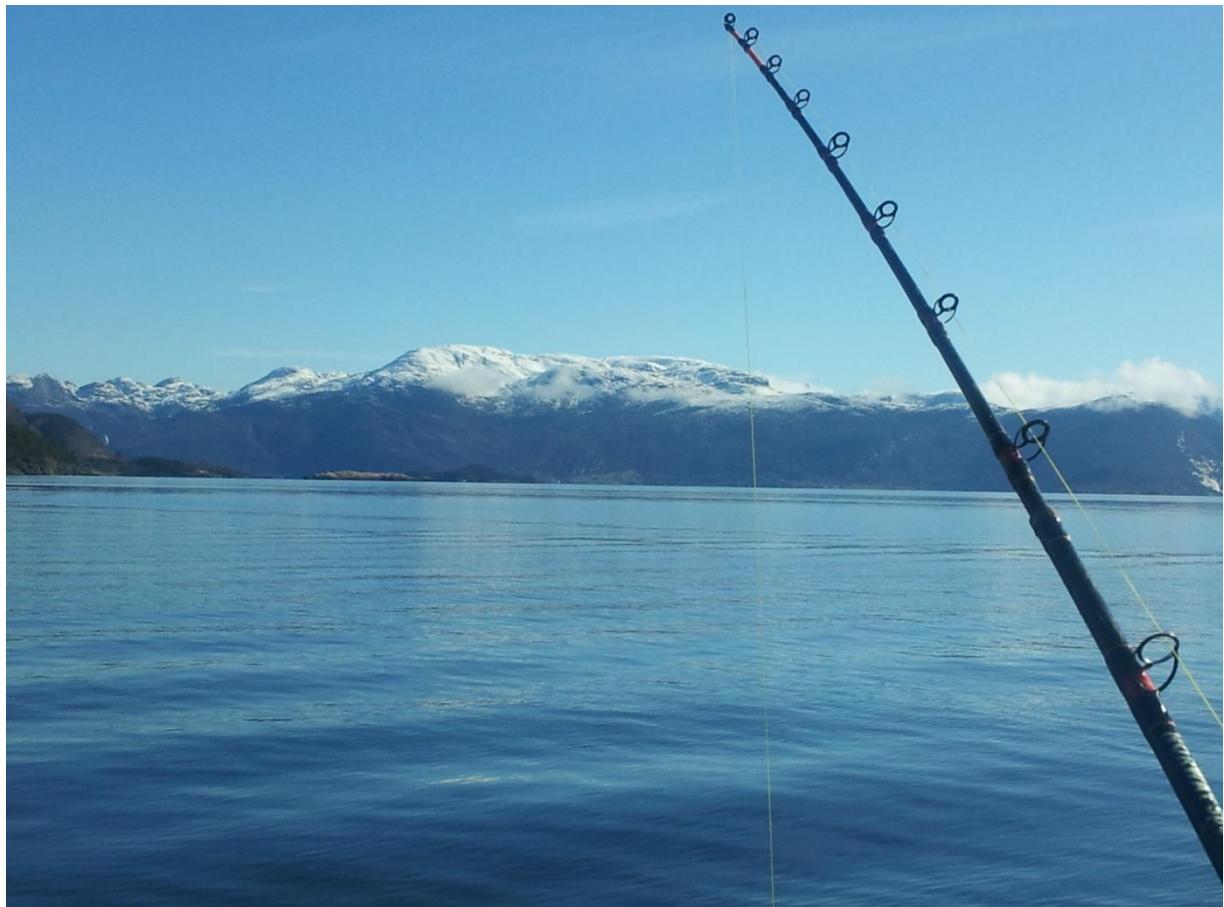


Die Unterkunft war sauber und der Vermieter sehr freundlich und hilfsbereit.

Mit dem Wetter hatten wir nicht so viel Glück, es war recht kühl, oft regnete es, meistens mit viel Wind und dadurch kamen wir nicht immer mit den Booten raus auf den Fjord.

Wenn die Sonne sich sehen ließ, wirkte die an sich schon herrliche Landschaft noch imposanter.





Die Hauptbeute beim Angeln waren Dorsche und Köhler, aber auch einige Lengs und Pollacks gingen an die Haken. Die besten Erfolge konnten wir an der Südspitze von Varaldsoy erzielen, dort ist ein Plateau mit ca. 65 m Tiefe. Man muß nur auf die Fähren achten, die dort recht häufig den Hardangerfjord kreuzen.

Wenn der Wind zu heftig war um mit dem Boot rauszufahren, machten wir uns mit dem Auto auf den Weg Richtung Fusa, wo wir eine etwas geschützte Stelle fanden, um vom Ufer aus zu angeln.

So jetzt noch ein paar Bilder. Gruß, Heiko



